

Management

Coaching: Immer mehr Alltagshilfe statt “Therapie”

Gummersbach/Hamburg - Wie sehr Manager inzwischen Hilfe bei der Lösung ihrer Alltagsaufgaben wahrnehmen, zeigt die Befragung von Personalmanagern und Topmanagern: In 66 Prozent der befragten Unternehmen sind schwierige Führungs- und Managementsituationen der Anlass dafür, dass Führungskräfte ein Coaching in Anspruch nehmen. Jedoch ist Coaching kein exklusives Tool für das Topmanagement – die Mehrzahl der befragten Unternehmen bietet Coaching auch Führungskräften der oberen und mittleren Managementebene an. Dies sind die Ergebnisse der Studie „Coaching von Top-Managern“, die die Managementberatung Kienbaum in Kooperation mit dem Harvard-Businessmanager durchgeführt hat. Im Rahmen der Studie wurden Topmanager und Personalverantwortliche aus deutschen Konzernen und dem Mittelstand befragt. 201 Fragebögen wurden ausgewertet und analysiert.

Wichtigstes Coachingziel: Aktuelle Probleme lösen

81 Prozent der befragten Unternehmen verbinden mit Coaching das Ziel, aktuelle Führungs- und Managementprobleme zu klären und Lösungsstrategien zu erarbeiten. 77 Prozent glauben, dass sich durch Coaching die Selbstwahrnehmung und das Selbstbild der gecoachten Person verbessert und 75 Prozent sind der Meinung, mittels eines Coachings die soziale und emotionale Kompetenz steigern zu können. Bei der Auswahl von Coachs zeigt sich eine zunehmende Differenzierung nach Coachingzielen und -themen (59 Prozent). Zudem sind Berufserfahrung (90 Prozent), eigene Führungs- und Managementenerfahrung (77 Prozent) eine fundierte Change-Management-Kompetenz (65 Prozent) sowie das persönliche Auftreten des Coachs (94 Prozent) wichtige Auswahlkriterien. Während eine Psychotherapieausbildung keine Rolle spielt, ist eine fundierte Coachingausbildung (83 Prozent) für die Auswahl des Coachs wichtig. „Diese Ergebnisse zeigen, dass Unternehmen von Coachs mehr als nur psychologische Unterstützung verlangen. Sie sehen in den Coachs zunehmend Prozessbegleiter und Sparringspartner in schwierigen Situationen. Um diesen Erwartungen gerecht zu werden, muss sich das Kompetenzspektrum der Coachs erweitern und die Coachausbildung umfassender und multidisziplinärer ausrichten“, so Achim Mollbach, Coachingexperte bei der Managementberatung Kienbaum.

Auch Projektleiter brauchen Hilfe

86 Prozent der Führungskräfte des Topmanagements können ein Coaching in Anspruch nehmen, während lediglich 39 Prozent der Projektleiter diese Form der Unterstützung gewährt bekommen. Dabei haben es vor allem Projektleiter mit schwierigen Führungs- und Managementaufgaben zu tun. „Viele Unternehmen unterschätzen die Herausforderungen und Schwierigkeiten, die ein Projektleiter zu bewältigen hat. Der Zugang zu einem Coaching sollte nicht an der hierarchischen Position festgemacht werden, sondern sich an der Schwierigkeit und Komplexität der Aufgabe orientieren“, so Achim Mollbach.

Professionalisierung und neue Konzepte gefragt

66 Prozent der Befragten sind der Meinung, dass gerade die Evaluation und Nachbetreuung von Coachingmaßnahmen in den Unternehmen in Zukunft wichtig ist. Jedoch sind die Unternehmen mit diesen Prozessen noch deutlich unzufrieden und erachten mit 83 Prozent die Nachbetreuung und mit 78 Prozent die Evaluation als deutlich verbesserungsbedürftig. Coaching selbst sehen aber 76 Prozent der Befragten auch für die Zukunft als ein wichtiges Entwicklungs- und Unterstützungsinstrument an. „Die Studie zeigt insgesamt, dass Coaching keine Modeerscheinung ist, sondern hat sich in den Unternehmen fest etabliert. Für Coachs ist dies aber kein Grund zum Ausruhen. Die Anforderungen an Coachs werden aufgrund der differenzierten Coachingthemen und der Verbesserung der Evaluation von Coaching deutlich höher. Für eine Professionalisierung des Coachings braucht es daher auch die Weiterentwicklung von Coaching- und Ausbildungskonzepten, die sich noch stärker an den Anforderungen der Unternehmen orientieren“, sagt Achim Mollbach. (25.02.2008)

Führungskräfte arbeiten viel und sind trotzdem zufrieden - 05-02-08 14:25

Bild-Zeitung: Beten in der Firma "neuer Trend" - 25-10-07 17:12

Deutsche Topmanager wollen glaubwürdig führen - 16-10-07 11:37

Kienbaum-Vergütungsstudie: Geschäftsführer-Gehälter steigen wieder stärker - 17-09-07 13:18

Jungmanager: Karriere kann privates Glück nicht ersetzen - 09-07-07 09:56

Nächster christlicher Führungskräftekongress in Düsseldorf - 30-05-07 12:08

Braun: Manager mit Kindern führen verantwortungsbewusster - 07-03-07 13:11

[> zurück](#)

 Drucken  Fenster schließen